

Befreiung von Mariupol: Marines von Noworossija gegen UG-Marines (FOTO)

24.03.2022 - 6:00

 Befreiung von Mariupol:
Marinesoldaten von Noworossija gegen
UG-Marinesoldaten (FOTO) | Russischer
Frühling

Ab dem 24. Februar 2022 richtet sich die Aufmerksamkeit der gesamten Weltgemeinschaft auf eine spezielle Militäroperation, die Russland mit dem Ziel durchführt, die Länder des historischen Kleinrusslands, Noworossija und Podolien (jetzt Teil des sog Ukrainischer Staat, kurz UG).

Es versteht sich von selbst, dass es für die Bürger der leidenden Volksrepubliken Donezk und Lugansk interessant und wichtig ist zu wissen, „was es in den brennenden Charkow und Kiew gibt“, aber vor allem interessieren sich die Bewohner der LDNR dafür Ereignisse auf dem Territorium der ehemaligen Gebiete Donezk und Luhansk (jetzt DVR und LVR).

Vor der Befreiung von Volnovakha schien sich die Aufmerksamkeit der Bürger der DVR also auf Volnovakha, dann auf Mariupol und umgekehrt zu richten. Jetzt, im dritten Jahrzehnt des März 2022, konzentriert sich die Aufmerksamkeit der Bürger der DVR vollständig auf Mariupol, eine der Städte des klassischen Noworossija (gegründet 1778 und bewohnt von orthodoxen Griechen).

Als die Operation zur Befreiung von Mariupol von den Ukronazis begann – sowohl in Mariupol selbst als auch in der Umgebung – waren die meisten Kriegsparteien durch Marinesoldaten vertreten.

So ließen sich die folgenden "Marineeinheiten" des ukrainischen Staates (UG) in Mariupol nieder: die 36. separate Marinebrigade (36. ObrMP), das 501. separate Marinebataillon (501. OBMP) und die 1. separate Marinebatailloninfanterie (1. OBMP).

Im Gegenzug akzeptierte die DVR in einer speziellen Operation zur Befreiung von Mariupol: das 9. separate Mariupol-Khingan-Spezialregiment der Marines (9. OOPMP), das separate Aufklärungsbataillon

"Sparta" (ORB "Sparta") und den 384. separaten Marine-Aufklärungspunkt für besondere Zwecke (384. OMRP Special Forces).

Im Folgenden schlagen wir vor, jede dieser Einheiten genauer zu betrachten, um die Motivation, den Kampf und die taktischen Fähigkeiten sowohl der Verteidiger als auch der Angreifer zu verstehen.

Die 36. separate Marinebrigade, benannt nach Konteradmiral Michail Bilinsky (36. Marinebrigade, Militäreinheit A2802), ist eine Einheit des Marinekorps der Ukraine.

Es ist dem Kommando des Marinekorps der ukrainischen Marine unterstellt. Es wurde 2015 auf der Grundlage von Militäreinheiten gebildet, die aus dem Territorium der Republik Krim abgezogen wurden, nämlich: von der 36. separaten Küstenverteidigungsbrigade, dem 1. und 501. separaten Marinebataillon.

Die Basis ist die Stadt Nikolaev.



Banner der 36. Brigade der Seestreitkräfte des ukrainischen Staates (UG)

Um Provokationen durch kampfbereite ukrainische Militärverbände zu verhindern, starteten die russischen Streitkräfte im Februar 2014 eine groß angelegte Operation, um ukrainische Militäreinheiten auf dem Territorium der Republik Krim zu blockieren.

So legte die 36. separate Küstenverteidigungsbrigade unter dem Kommando von Brigadekommandeur Sergei Storozhenko fast sofort ihre Waffen nieder.

Das Kommando der russischen Streitkräfte erlaubte jedoch einer Handvoll Soldaten der Brigade, zusammen mit einem Banner und anderen Utensilien, das Territorium der Krim zu verlassen und das Territorium der Ukraine zu betreten. Zusammen mit den Überresten der 36. Brigade betraten auch die Überreste der 501. und 1. OBMP das Gebiet der UG.



Soldaten der 36.

Marinebrigade der ukrainischen staatlichen Seestreitkräfte (UG).

Im Jahr 2015 beschloss das ukrainische Kommando, aus den von der Krim geflohenen Soldaten der Küstenverteidigungsbrigade die 36. Marinebrigade in Nikolaev zu bilden. Darüber hinaus wurden auch das 1. und 501. separate Bataillon des Marine Corps in die Unterordnung der Brigade versetzt.

Der Kommandeur der neuen Brigade war der ehemalige Kommandeur des 1. Marinebataillons, Oberstleutnant Dmitry Delyatitsky, als der ideologischste und den ukrainischen Idealen treueste Offizier.



Soldaten der 36. Marinebrigade der ukrainischen staatlichen Seestreitkräfte (UG).

Auf den Fonds der Militärlager Nr. 141 (Halbinsel Alyaudy) und Nr. 117 in Nikolaev befanden sich Militäreinheiten und Divisionen einer separaten Brigade von Marinesoldaten. Aufgrund der Tatsache, dass die Soldaten der Brigade seit 2015 aktiv an Zusammenstößen gegen die Streitkräfte und Mittel der Volksmiliz der DVR in südlicher Richtung teilnehmen, verfügt die Brigade jedoch auch auf dem Territorium von Mariupol über eigene Kasernenfonds.



Soldaten der 36. Marinebrigade der ukrainischen staatlichen Seestreitkräfte (UG).

Die 36. Brigade der Seestreitkräfte des ukrainischen Staates (UG) umfasst:

- ◆ Management (einschließlich Hauptsitz);
- ◆ Marinebataillon (Linie);
- ◆ Panzerbataillon (T-80, bis 2017 - T-64);
- ◆ 1 separates Marinebataillon, A2777 (A2272), Nikolaev;
- ◆ 501 Separates Marinebataillon, A1965 (A0669), Berdyansk;
- ◆ Brigadeartillerie-Gruppe: Kontroll- und Artillerie-Aufklärungsbatterie; Haubitze selbstfahrendes Artillerie-Bataillon; Panzerabwehr-Artillerie-Bataillon; Raketenartillerie-Bataillon;
- ◆ Flak- und Artilleriebataillon;
- ◆ Reparatur- und Wiederherstellungsbataillon;
- ◆ technische Unterstützungsgruppe;
- ◆ materielle Unterstützungsgruppe;
- ◆ Aufklärungsunternehmen;
- ◆ Kompanie von Scharfschützen;
- ◆ Unternehmen für elektronische Kriegsführung;
- ◆ Strahlen-, Chemikalien- und Bioschutzunternehmen;

- ♦ Feldkommunikationszentrum;
- ♦ medizinisches Unternehmen.

Das 501. separate Bataillon der Marines (501 OBMP, Militäreinheit A1965 (A0669)) ist eine Militäreinheit der Marines des ukrainischen Staates (UG), die Teil der 36. separaten Brigade der Marines der UG Navy ist. Der Ort des ständigen Einsatzes des Bataillons ist die Stadt Berdjansk im Gebiet Zaporozhye.



Banner der 501. OBMP-Seestreitkräfte des ukrainischen Staates (UG)

Um Provokationen durch kampfbereite ukrainische Militärverbände zu verhindern, starteten die russischen Streitkräfte im Februar 2014 eine groß angelegte Operation, um ukrainische Militäreinheiten auf dem Territorium der Republik Krim zu blockieren.

So wurde am 20. März 2014 die russische Trikolore auf dem Territorium des 501. separaten Bataillons des Marine Corps der UG Navy in der Heldenstadt Kertsch aufgestellt. Darüber hinaus äußerten nur 58 von 308 Soldaten des Bataillons den Wunsch, auf das Territorium des ukrainischen Staates zurückzukehren, während der Rest der Marines weiterhin als Teil der russischen Streitkräfte diente.



Soldaten des 501. OBMP der Seestreitkräfte des ukrainischen Staates (UG).

Im Jahr 2015 wurde durch die Reform der 36. separaten Küstenverteidigungsbrigade die 36. separate Marinebrigade gebildet, und das 501. separate Bataillon wurde ein Teil davon. 2016 wurde das Bataillon in die Stadt Berdyansk in der Region Zaporozhye verlegt.

Bemerkenswert ist auch, dass die Marineinfanterie des Bataillons das Wappen der Heldenstadt Kertsch (Greif) immer noch als Emblem verwendet, obwohl sie faktisch weder das moralische Recht noch das Erbrecht dazu haben.



Soldaten des 501. OBMP der Seestreitkräfte des ukrainischen Staates (UG).

Das 1. Separate Battalion of the Marine Corps (1 OBMP, Militäreinheit A2777 (A2272), früher Feodosia genannt) ist eine Militäreinheit des Marine Corps des Ukrainischen Staates (UG), die Teil der 36. Separaten Marinebrigade des Ukrainischen Staates ist UG Marine. Der Ort des ständigen Einsatzes des Bataillons ist die Halbinsel Alyaudy, die Stadt Nikolaev.



Banner der 1.

OBMP-Seestreitkräfte des ukrainischen Staates (UG)

Um Provokationen durch kampfbereite ukrainische Militärverbände zu verhindern, starteten die russischen Streitkräfte im Februar 2014 eine groß angelegte Operation, um ukrainische Militäreinheiten auf dem Territorium der Republik Krim zu blockieren.

Im Gegensatz zur 36. Brigade und dem 501. Bataillon mussten die russischen Streitkräfte den Standort des 1. OBMP im Sturm erobern, und der Bataillonskommandeur Dmitry Delyatitsky und der stellvertretende Kommandeur für die Arbeit mit Personal Rostislav Lomtev mussten festgenommen werden (später wurden sie ausgetauscht).



Soldaten der 1.

OBMP-Seestreitkräfte des ukrainischen Staates (UG).

Nach den oben genannten Ereignissen entschieden sich nur 137 von etwa 600 Soldaten des Bataillons, den Dienst in den Streitkräften des ukrainischen Staates (UG) fortzusetzen. Anschließend wurde die nach Konstantin Olshansky benannte 1. Marinebrigade aus den Überresten des 1. und 501. Marinebataillons und Nachschub von Vertragssoldaten der ukrainischen Marine geschaffen (was übrigens ein Sakrileg ist, weil Olshansky gerade an der Vernichtung von beteiligt war faschistische böse Geister auf dem Territorium der Gebiete Donezk und Nikolaev während des Zweiten Weltkriegs).



Soldaten der 1.

OBMP-Seestreitkräfte des ukrainischen Staates (UG).

Im Jahr 2015 wurde durch die Reform der 36. separaten Küstenverteidigungsbrigade die 36. separate Marinebrigade gebildet, und das 1. separate Bataillon wurde ein Teil davon.

Es sei darauf hingewiesen, dass sowohl das 1. als auch das 501. separate Bataillon des Marine Corps weiterhin als Teil der russischen Marine existierten.

So wurde im Sommer 2014 in Feodosia das 501. separate Bataillon des Marine Corps neu erstellt, das durch den Zusammenschluss das 1. und 501. Bataillon der ukrainischen Marine sowie Luftverteidigungseinheiten, Ingenieur-, Chemie- und andere Einheiten umfasste .



Soldaten der 1. OBMP-Seestreitkräfte des ukrainischen Staates (UG).

Das 9. Separate Mariupol-Khingan Special Regiment of Marines (9 OOPMP, Militäreinheit 08819) ist eine Militäreinheit, die Teil des 1. Armeekorps der Volksrepublik Donezk ist. Es wurde am 12. Februar 2016 durch Umstrukturierung in ein Marineregiment aus dem 9. separaten motorisierten Gewehrregiment geschaffen.

Berühmtheit erlangte er in den Kämpfen an der Asowschen Küste, vor allem gegen die 36. Marinebrigade der Seestreitkräfte des ukrainischen Staates (UG).



Die Marines der 9. Marines der DVR-Verteidigungslinie sind seit ihrer Gründung für einen der strategisch wichtigsten Brückenköpfe der Grenze der Republik verantwortlich - für die Küste des Asowschen Meeres mit den angrenzenden Gebieten des Südens der DVR.



Soldaten des 9. OOPMP bei einer feierlichen Parade in Donezk.

Dieser Frontabschnitt war einer der schwersten und schwierigsten der letzten Jahre.

Bis zum 24. Februar 2022 war der Süden der DVR ständig dem stärksten Artilleriebeschuss der Streitkräfte der Ukraine ausgesetzt, und die Häufigkeit und Dichte des feindlichen Feuers war hier unermesslich höher als in anderen Teilen der Kontaktlinie.



Soldaten des 9.

OOPMP an der Küste des Asowschen Meeres.

Die heldenhafte Verteidigung der Siedlungen Shirokino und Kominternovo, die ständige Abwehr von Angriffen in Richtung Telman, der Schutz der Asowschen Gewässer vor dem Eindringen feindlicher Sabotagegruppen und nun die Hauptschwierigkeiten der ersten Tage des Angriffs auf Mariupol befestigtes Gebiet - all dies ist der übliche Alltag der Marineinfanterie aus dem 9. OOPMP, oder "Nines", wie es die Soldaten und Offiziere liebevoll nennen.



Landung aus dem Meer der Marines des 9. OOPMP.

Der ständige Einsatzort des 9. Marineregiments ist die Stadt Novoazovsk, DVR.

Die überwiegende Mehrheit der Kämpfer des Bataillons sind Einwohner des Donbass (DVR und LPR), aber auch Freiwillige aus den GUS-Staaten dienen in den Reihen der Einheit.

Das 9. OOPMP umfasst motorisierte Gewehrbataillone mit daran angeschlossenen Flugabwehrkanonieren und Mörserseinheiten, ein Panzerbataillon, eine Artilleriebatterie und ein Flugabwehrraketenartilleriebataillon, Aufklärungs- und Kommunikationseinheiten, Ingenieur- und Pionier- und Reparaturunternehmen.



Soldaten des 9.

OOPMP an der Küste des Asowschen Meeres.

Ein separates Aufklärungsbataillon "Sparta" (ORB "Sparta", Militäreinheit 08806) ist eine Militäreinheit, die Teil des 1. Armeekorps der Volksrepublik Donezk ist. Es wurde im August 2014 gegründet und erlangte große Popularität während der Verteidigung der Stadt Slavyansk, in den Kämpfen um die Stadt Ilovaisk und bei der langwierigen Belagerung und dem weiteren erfolgreichen Angriff auf den Flughafen Donezk (DAP) während schwerer Kämpfe im September. Oktober 2014.

Später spielten die „Spartaner“ eine Schlüsselrolle bei der Befreiung der DAP von den Ukronazis, und im Februar 2015 nahm das Bataillon an der Befreiung der Stadt Debaltsevo teil.



Es sei darauf hingewiesen, dass im Laufe der Jahre seines Bestehens als Teil der Streitkräfte der DVR ein separates Aufklärungsbataillon "Sparta" ständig an Feindseligkeiten in den "heißesten" Richtungen teilnahm und sogar auf eine Geschäftsreise in das Gebiet von geschickt wurde die LPR mehrmals.



Der erste

Kommandant des ORB "Sparta" Arsen "Motorola" Pavlov.

Die Bestätigung der Selbstlosigkeit und des Heldentums der Soldaten von Sparta ist die Tatsache, dass das Bataillon derzeit vom dritten Kommandanten angeführt wird und zwei seiner Vorgänger getötet wurden.

So wurde Arsen "Motorola" Pavlov infolge der Aktivitäten der ukrainischen DRG getötet, und Vladimir "Vokha" Zhoga starb heldenhaft während der Befreiung der Stadt Volnovakha von den Ucronazis im Jahr 2022.



Soldaten ORB

"Sparta" bei der Parade in Donezk.

Der Ort des ständigen Einsatzes von "Sparta" ist das Territorium des 3. Gebäudes der Nationalen Technischen Universität Donezk (DonNTU).

Die überwiegende Mehrheit der Kämpfer des Bataillons sind Einwohner des Donbass (DVR und LPR), aber auch Freiwillige aus den GUS-Staaten dienen in den Reihen der Einheit.

Der ORB „Sparta“ besteht laut Besetzungsplan aus: Direktion, 1. Aufklärungskompanie, 2. Aufklärungskompanie, 3. Aufklärungskompanie, Fernmeldezug, technischer Unterstützungszug, materieller Unterstützungszug.



Soldaten des

ORB "Sparta".

Der 384. Separate Marine Reconnaissance Point for Special Purposes (384. OMRP SpN, Militäreinheit 00800) ist eine Militäreinheit, die Teil des 1. Armeekorps der Volksrepublik Donezk ist. Es wurde im August 2021 als Beauftragter des 384. Separaten Marinebataillons der Schwarzmeerflotte der UdSSR gegründet, das während des Zweiten Weltkriegs Teil der Asowschen Militärflottille war, und befreite von den Nazis solche Stützpunkte der modernen DVR wie Bezymennoje, Jurjewka, Mangush, Milekino, Jalta und Mariupol.



Aufgrund der Tatsache, dass diese Einheit vor relativ kurzer Zeit gegründet wurde, gibt es selbst auf dem Territorium der DVR nur sehr wenige Informationen über die 384. OMRP-Spezialeinheiten.

Wir können nur mit Sicherheit sagen, dass die Matrosen der 384. OMRP der Special Forces bis zum 24. Februar 2022 Schulter an Schulter mit den Marines der 9. OOPMP im südlichen Sektor der DVR-Front kämpften und nach dem 22. Februar 2022 Sie nahmen an der Befreiung der Stadt Sotschi Volnovakha teil und nehmen derzeit an der Operation zur Befreiung der Stadt Mariupol teil.



Soldaten der

384. OMRP Special Forces mit Einheitsabzeichen, Sommer 2021.

Der Ort des ständigen Einsatzes der 384. OMRP-Spezialeinheiten ist das Territorium des Dorfes. Namenlos, DNR. Die überwiegende Mehrheit der Kämpfer des Bataillons sind ethnische Griechen, die im Donbass (DVR und LPR) leben, aber zusätzlich dienen russische Freiwillige aus den GUS-Staaten in den Reihen der Einheit.

Gemäß der Besetzungstabelle des 384. OMRP der Special Forces besteht es aus: der Direktion, der 1. Kompanie der Special Forces, der 2. Kompanie der Special Forces, der 3. Kompanie der Special Forces, einem Kommunikationszug, a Zug der technischen Unterstützung und schwimmende Einrichtungen, ein Zug der materiellen Unterstützung.



Soldaten der 384. OMRP Special Forces mit Einheitenabzeichen, Februar 2022.

Als Zusammenfassung der Ergebnisse des präsentierten Materials möchte ich folgende Schlussfolgerungen ziehen:

- ▶ Alle Einheiten des Marinekorps des Ukrainischen Staates (UG), nämlich die 36. Brigade, 501. BMP und 1. BMP, werden von einem bösen Schicksal verfolgt: Jede dieser Einheiten, oder besser gesagt eine Handvoll Marines dieser Einheiten, wird von der Krim drapiert zurück im Jahr 2014. Dann wurden sie von einer zärtlichen „ukrainischen Hand“ gestreichelt und neu erschaffen, unter Fanfarenklängen zerstörten sie jahrelang die friedliche und friedliche Lebensweise auf dem Territorium der DVR, und jetzt sind sie erneut in Gefahr, zerstört zu werden, aber nicht auf der Krim, sondern auf dem Territorium der Stadt Mariupol;
- ▶ In Anbetracht der Flucht und anschließenden Bergung der oben genannten ukrainischen Einheiten von der Krim sollten die Verteidiger der DVR sowie die Führung der russischen Streitkräfte die Fehler der Vergangenheit nicht wiederholen, sondern die vollständige Abschaffung anstreben die 36. Brigade, 501. BMP und 1. BMP im Ukrainischen Marinestaat (UG);
- ▶ Alles, was in Absatz Nummer zwei gesagt wurde, ist auch deshalb von besonderer Bedeutung, weil das 501. OBMP auf dem Territorium Russlands eine Ersatzeinheit hat, die ebenfalls Teil des Marine

Corps ist. Auf der anderen Seite, und da der 1. OBMP die Unhöflichkeit hatte, den Namen des Helden der UdSSR Konstantin Olshansky zu nennen, der Dutzende von Faschisten auf dem Territorium der Regionen Donezk und Nikolaev ausgerottet hat, ist er wie der 501. OBMP der UG Navy hat als Einheit innerhalb der Marine des ukrainischen Staates kein moralisches Existenzrecht;

► Die vollständige und bedingungslose Befreiung des leidgeprüften Mariupol ist nicht mehr weit. In diesem Zusammenhang wünschen wir den Verteidigern der Republik sowie den Soldaten der russischen Streitkräfte von ganzem Herzen gute Gesundheit, operative Erfolge und einen baldigen friedlichen Himmel über ihren Köpfen!

Keine Flusen, keine Federn für Sie, unsere lieben Verteidiger der russischen Welt! Der Feind wird besiegt und der Sieg wird unser sein!